

554 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des
Bundesrates

B e r i c h t

des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten und wirtschaftliche
Integration

über den Bericht des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten
über die 16. UNESCO-Generalkonferenz (12. Oktober bis 14. November
1970)

Die gegenständliche Konferenz diente einerseits der Behandlung
und Beschlußfassung des im Entwurf vorliegenden Programms und Budgets
für 1971/72 und des Grundlinienprogramms für 1971 - 1976, anderer-
seits der Darlegung der Standpunkte der Mitgliedsstaaten über die
künftige Arbeit der Organisation.

Die österreichische Delegation hat dazu eine Reihe von Anträgen
betreffend die Förderung der Kinder- und Jugendliteratur sowie betr.
den Ausbau von Schulbibliotheken, betr. die "assoziierten Schulen"
und die Einbeziehung der "handicapped children" in die berufsbildende
und technische Erziehung; Anträge betr. Studien über zentral- und
ostzentraleuropäische Kulturen, die Förderung und den Schutz des
literarischen Schaffens sowie die Förderung des Fremdenverkehrs. Die
~~österreichische Delegation erreichte die finanzielle Unterstützung für~~
Post-Graduated -Kurse in Wien und Graz sowie die Gewährung von
UNESCO-Mitteln für das internationale Institut für Musik, Tanz und
Theater in den Massenmedien (IMDT) in Wien.

In einer Rede setzte sich der Bundesminister für Auswärtige Ange-
legenheiten als österreichischer Delegationsleiter für die Heran-
ziehung der Jugend zur Arbeit in der UNESCO, für mehr Verständnis
zwischen UNESCO und Presse sowie für die Vermeidung von Doppel-
gleisigkeiten bei der Dokumentation auf kulturellem und wissenschaft-
lichem Gebiet ein. Er begrüßte insbesondere die UNESCO-Aktionen zur
Sicherung der physischen Existenz der Menschheit. Schließlich er-
klärte Bundesminister Dr. Kirchschräger, daß Österreich alle An-
strengungen der UNESCO zur Bekämpfung von Ungleichheiten nicht zu-
letzt durch Förderung der éducation permanente, unterstützen werde.

Der Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten und wirtschaftliche
Integration hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung v.22.
Juni 1971 in Verhandlung gezogen und einstimmig beschlossen, dem
Hohen Hause die Kenntnisnahme dieses Berichtes zu empfehlen.

- 2 -

Als Ergebnis seiner Beratung stellt somit der Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten und wirtschaftliche Integration den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Der Bericht des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten über die 16. UNESCO-Generalkonferenz (12. Oktober bis 14. November 1970) (III-22-BR/71 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, am 22. Juni 1971

Dr. H e g e r
Berichterstatter

Ing. G u g l b e r g e r
Obmann